

impact

Missionsreportage

Ouagadougou, Burkina Faso

**Burkina Faso: Mehr als
2,5% der Bevölkerung
bekehren sich auf
CfaN-Großevangelisation**

Eine Demonstration der Kraft Gottes

Mann steht nach 14 Jahren
aus dem Rollstuhl auf

Willkommen in Ouagadougou, Burkina Faso



Liebe Missionspartner!

Mit der Großevangelisation in Burkina Faso – bis 1984 Obervolta genannt – betraten wir nach der Kampagne in Lomé/Togo vor einem Jahr wieder den Boden des französischsprachigen Teils Westafrikas. Unser Ziel war die Hauptstadt Ouagadougou (sprich: Wagadugu), die mit Abstand größte Stadt des kleinen Landes, das insgesamt etwa 15 Mio. Einwohner zählt.

Die Ursprünge der Stadt liegen sehr weit zurück. Sie wurde bereits im 11. Jahrhundert als Kombemtinga, „Stadt der Krieger“, gegründet und im 14. Jahrhundert durch den Stammvater des Stammes der Mossi in Wogdgo umbenannt, was „Kommt, mich zu ehren“ bedeutet. (Im Laufe der Jahrhunderte wurde aus Wogdgo dann Ouagadougou). Mit dieser Aussage wollte er seinen Herrschaftsanspruch untermauern. Doch wir nahmen diesen Namen einfach für Jesus in Anspruch! Wir verkündigten den König der Könige und den

Herrn der Herren – der weit aus mächtiger ist als jeder irdische Herrscher – und durch unsere gewaltige Soundanlage riefen wir den Menschen dieses Landes zu: „**Kommt, um JESUS zu ehren!**“

Ende des 19. Jahrhunderts wurden große Landstriche Westafrikas durch die Franzosen eingenommen und 1919 die Kolonie Obervolta mit Ouagadougou als Hauptstadt geschaffen. Seit diesem Zeitpunkt wächst die Stadt unaufhörlich und breitet sich von Jahr zu Jahr hunderte Meter weiter in die umgebende Savanne aus. Große Teile der Stadt sind ohne Strom und fließendes Wasser, die niedrigen Gebäude werden, wie seit Jahrhunderten, aus traditionellen Lehmziegeln gebaut. Die Metropole wirkt durch ihre Ausbreitung und die niedrige Bebauung deshalb wie ein gigantisches, staubiges Dorf mit typisch afrikanischer Atmosphäre und lebhaftem Treiben. Wichtigste Verkehrsmittel der Bevölkerung sind Mofas, Roller, Mopeds und Fahrräder. Sie sind überall massenhaft zu finden.



Burkina Faso bedeutet: „Land der ehrenwerten Menschen“ oder „Land der Aufrichtigen“.





Deutlich stärker als in anderen afrikanischen Nationen sind die traditionellen Religionen und der Ahnenkult eine gewaltige Macht. Die Verehrung von Geistern in Bäumen, Objekten und Tieren und der Schamanismus haben große Bedeutung. Etwa 40% der Burkiner gelten als Anhänger. Auch der Islam ist außerordentlich stark. Die Zahl der Christen wurde bislang mit nur 10% angegeben.

Es war höchste Zeit, den Menschen in dieser Nation die herrliche Botschaft der Erlösung zu bringen. Der Zeitpunkt Gottes für Burkina Faso war gekommen und Hunderttausende kostbarer Seelen begegneten Jesus. Das Wunder geht weiter! Afrika soll gerettet werden!

In Jesus verbunden

Daniel Kolenda und Reinhard Bonnke,
Evangelisten



Eine Demonstration der Kraft Gottes



Dieser Mann war mehr als 14 Jahre lang an seinen Rollstuhl gefesselt.

SEIN SOHN MUSSTE IHN SCHIEBEN. IN DER ZWEITEN ABENDVERANSTALTUNG WURDE ER DURCH JESUS BERÜHRT UND VOLLSTÄNDIG GEHEILT. DIE MENSCHENMENGE BRACH IN GROSSEN JUBEL AUS, ALS SEIN EIGENARTIGER ROLLSTUHL HOCH IN DIE LUFT GEHOBBEN UND ZUR PLATTFORM GEBRACHT WURDE.



Qual

Dieser junge Mann berichtete, dass er seit sechs Jahren von Dämonen besessen war. Jede Nacht, so sagte er, hätten die Dämonen ihn gequält. Als Daniel am zweiten Abend betete, spürte er, wie sich die Dämonen in ihm aufgeregt rührten – und seitdem ist er frei.

HIV

Dieser Mann hatte Aids und bringt als Erweis seiner Heilung die Untersuchungsergebnisse mit.



Taub

Diese Frau war völlig taub. Nun beweist sie vor der erstaunten Menge, dass Jesus sie geheilt hat.



Steife Gelenke

Bis in die Finger hinein war der Arm dieses Mannes versteift. Doch nach dem Gebet kann er ihn wieder komplett strecken und bewegen.

Diese Frau konnte nicht einmal ihre Kleider selbst anziehen, weil sie, durch Bluthochdruck hervorgerufen, steife Arme und Hände hatte. Doch jetzt ist alles wieder völlig beweglich.

Blindheit

Aufgrund von Schmerzen in den Augen hatte sie sich vor 2 Jahren operieren lassen und war dabei erblindet. Daniel forderte sie auf: Fang mich, wenn du mich siehst! Die Zuschauer freuten sich mit über das, was Gott getan hat.

Dahinter: kistenweise Gebetsanliegen. Es gehört zum festen Bestandteil jeder CfaN-Evangelisation, für die zahlreichen Anliegen zu beten, die aus aller Welt eingegangen sind.

*Und er hat uns **befohlen**, dem Volk
zu predigen und eindringlich zu bezeugen ...
dass jeder, der an ihn glaubt, Vergebung der
Sünden empfängt durch seinen Namen.*

Apostelgeschichte 10,42-43

OUAGADOUGOU / BURKINA FASO

429.255

... ausgefüllte Entscheidungskarten wurden in Ouagadougou gezählt und an die teilnehmenden Gemeinden vor Ort weitergeleitet. Wie immer war es unsere größte Freude und das schönste Vorrecht, mitzuerleben, wie Zehntausende dem Aufruf des Evangeliums folgten und Jesus Christus als ihren persönlichen Herrn und Retter annahmen.

Burkina Faso hat ca. 15 Millionen Einwohner. Stelle dir vor, wie es bei uns in Europa wäre, wenn sich **mehr als 2,5% der Gesamtbevölkerung** während einer fünftägigen Veranstaltung für Jesus entscheidet! Es ist nicht anmaßend, hier von „Erweckung“ zu sprechen!



WENN DER HEILIGE GEIST DIE LEITUNG ÜBERNIMMT

Die Eröffnungsveranstaltung wurde von 70.000 Menschen besucht, die voller Begeisterung auf das warteten, was der Herr in dieser Woche hier tun würde. Am dritten Abend war die Menge schon auf über 160.000 Personen angewachsen. Damit besuchten mehr als 1% der Bevölkerung des gesamten Landes Burkina Faso an diesem Abend die CfaN-Evangelisation.

Parallel zur abendlichen Evangelisation fand wie immer die dreitägige Feuerkonferenz für die Pastoren und Gemeindemitarbeiter aus der Region statt. Viele von ihnen waren aus ganz Burkina Faso angereist, um eine Berührung der Kraft des Heiligen Geistes zu empfangen. Diese Feuerkonferenz war wirklich außergewöhnlich. Am zweiten Morgen war Daniel Kolenda gerade mitten in seiner Predigt über das Feuer Gottes, als der Heilige Geist fiel. Die Menge brach spontan in leidenschaftliches Gebet aus, das immer

länger und länger anhielt. Daniel trat innerlich einen Schritt zurück, überließ dem Heiligen Geist die Leitung ... und kam nicht mehr dazu, diese Predigt zu beenden. Wir erlebten eine mächtige Ausgießung des Heiligen Geistes. Es schien fast so, als ob Jesus einfach nicht länger abwarten konnte.

Am Samstagmorgen, dem Abschluss der Feuerkonferenz, geschah das Gleiche wieder. Nachdem Rev. Peter van den Berg gepredigt hatte, war Daniel Kolenda eigentlich mit der Abschlussbotschaft an der Reihe. Doch noch bevor er das Mikrophon ergreifen konnte, fiel bereits der Heilige Geist. Wieder war es an der Zeit, ihm die Leitung zu überlassen, damit er auf seine einzigartige Weise wirken konnte. Es war herrlich. Er wirkte in den Herzen der Anwesenden Dinge, die kein Mensch zu tun vermag.



Am Abend dieses vierten Tages kam es zu einem Ereignis, das wir selbst bei CfaN selten erlebt haben. Man kann es mit keinem anderen Begriff als einer „Massen-Feuertaufe“ bezeichnen. Es war schlichtweg unfassbar. Der Heilige Geist wurde auf die gesamte Menschenmenge von etwa 190.000 Personen geradezu ausgegossen.

Zum Abschluss am Sonntag predigte Daniel über Vergebung und es kam zu einer gewaltigen Zahl von Bekehrungen. Das Feld „explodierte“ mit vielen Tausenden Menschen, die den Namen Jesu um Errettung anriefen. Zahlreiche Heilungswunder bestätigten die Predigt des Wortes Gottes.

Am Samstagnachmittag war Daniel zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen. Die Gemeinschaft der evangelikalen Kirchen von Burkina Faso feierte ihr 50-jähriges Bestehen im Nationalstadion und man hatte ihn gebeten, für die anwesenden Pastoren und Gemeindeleiter zu beten.

Kombiniert mit der CfaN-Evangelisation war diese Feier für die Christen in Burkina Faso ein Meilenstein. Sie sind begeistert über das, was Gott in ihrer Nation tut.

one day | 2. JUNI 2012
one world | 200 NATIONEN
one message | JESUS CHRISTUS



GLOBAL OUTREACH DAY



It's my mission!

„Ich unterstütze den G.O.D. mit meinem ganzen Herzen ...
Es wird ein ‚Tag der Errettung‘ in der ganzen Welt sein.
Gott ist dabei und wird es segnen.“
Evangelist Reinhard Bonnke



find us on Facebook
Global Outreach Day

www.GlobalOutreachDay.com



VERANSTALTUNGEN

Termine 2012

Großevangelisation
4.–8.4.2012
in Freetown, SIERRA LEONE

JESUS-FESTIVAL
31.3.2012
in Linz, ÖSTERREICH

JESUS-FESTIVAL
2.6.2012
in Rotterdam, NIEDERLANDE

Alle Termine finden Sie auch unter:

bonnke.net

CHRIST
for all Nations

TV-Sendung auf
Das Vierte 4

Schalten Sie ein und
erwarten Sie Großes von Gott!

Jeden Donnerstag 10.30 – 11.00 Uhr
Jeden Samstag 10.00 – 10.30 Uhr
Jederzeit auf www.cfan.tv



70 Jahre WANNSEE-KONFERENZ

Pastor Siegfried Tomazsewski

Die ICEJ (International Christian Embassy Jerusalem) hatte zum 70-jährigen Gedenken der Wannsee-Konferenz zu einer Veranstaltung in Jerusalem eingeladen. Am 20. Januar 1942 hatten sich im damaligen Nazi-Deutschland hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft und sogar Geistliche zu einer Konferenz in Berlin-Wannsee zusammengefunden, um bei einem Mittagessen die Vernichtung der etwa 11 Millionen europäischen Juden zu beschließen. Diese so genannte Endlösung wurde zum dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte.

Jetzt, nach 70 Jahren, ist die Zeit der „Vollendung“ gekommen. Gott möchte ein neues Kapitel mit dem deutschsprachigen Europa beginnen. 70 Vertreter von etwa 30 christlichen Werken, Gemeinden und Verbänden trafen sich am 20. Januar 2012 in Jerusalem, um im Gedenken an dieses markante Datum Kränze in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem niederzulegen.

Wir als *Christus für alle Nationen* taten dies mit großer Ehrfurcht und dennoch Freude im Hinblick auf das, was Gott mit seinem Volk vorhat. Gott möchte mit einer neuen Generation ein neues Kapitel schreiben. Das Judentum ist die Wurzel unserer Christenheit. Ohne Juden keine Christen!

Darum, lasst uns für Israel beten – zum Volk Gottes stehen und Jerusalem segnen – und auch wir werden an dem Segen teilhaben, den der Herr verheißen hat.



- 1 Pastor Siegfried Tomazsewski
- 2 Kranzniederlegung der 30 Werke und Dienste in Yad Vashem
- 3 Wandteppich von Marc Chagall in der Knesset
- 4 Die Delegation in der Knesset
- 5 Ein Treffen mit Oberrabbiner Jona Metzger stand auf dem Programm
- 6 Kranzniederlegung in der „Halle der Erinnerungen“ in Yad Vashem
- 7 Siegfried Tomazsewski als einer der Sprecher der Abendveranstaltung im Konrad-Adenauer-Konferenzzentrum in Jerusalem



Seelen retten
Du kannst es – wir zeigen dir wie!

IntensivSeminare 2012
PERSÖNLICHE EVANGELISATION

21. April
Elim-Gemeinde
Hans-Poeche-Str. 11
04103 Leipzig

12. Mai
Jesus-Haus Gemeinde e.V.
Grafenberger Allee 51-55
40237 Düsseldorf

2. Juni
Offene Christliche Gemeinschaft
Am Garnmarkt 5
6840 Götzis, Österreich

16. Juni
Evangelisch Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)
Nußdorfer Straße 38e
88662 Überlingen

weitere Infos, Anmeldung und Termine:
www.irbti.net

INTERNATIONAL
REINHARD BONNKE
Training Institute



JETZT ANMELDEN
www.bonnke.net



LINZ JESUS FESTIVAL



LINZ / ÖSTERREICH
31. MÄRZ 2012

Evangelist Daniel Kolenda
Rev. Peter van den Berg
Pastor Siegfried Tomazewski
Evangelist Reinhard Bonnke

mit Abendevangelisation
und buntem Kids-Festival

Bestellen Sie kostenlos
Konferenzbroschüren und Flyer.
linz2012@bonnke.net oder Tel: +49 (0)69 4 78 78 0

Impressum

Herausgeber:

Christus für alle Nationen e.V.
Postfach 60 05 74
60335 Frankfurt am Main
Tel: (0 69) 4 78 78 0
Fax: (0 69) 4 78 78 10 20
cfan@bonnke.net
www.bonnke.net

Vorstand: Daniel Kolenda

Missionskonten:

Kreissparkasse Böblingen
Konto 1 037 900 • BLZ 603 501 30
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC: BBKRDE68

Postbank Stuttgart
Nr. 3465-708 • BLZ 600 100 70
IBAN: DE78 6001 0070 0003 4657 08
BIC: PBNKDEFF

Raiffeisen Bank Prag
Konto 1061014750 • BLZ 5500
IBAN: CZ69 5500 0000 0010 6101 4750
BIC: RZBCCZPP

Österreichische Postsparkasse Wien
Konto 7.400.641 • BLZ 60000
IBAN: AT776000000007400641
SWIFT Code: OPSKATWW

PostFinance Basel
Nr. 40-23212-5
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5
SWIFT Code: POFICHBF

Rabobank Limburg, Netherland
Account No: 1529.45.326
BIC: RaboNL2U
IBAN: NL95Rabo0152945326

Verlag:

E-R Productions GmbH
Postfach 60 05 95
60335 Frankfurt am Main

Geschäftsführer:
Siegfried Tomazewski

Fotos: Oleksandr Volyk

Redaktion: Martin Baron

Gestaltung: Tabitha Hess

Bei Überweisungen bitte stets die vollständige Adresse angeben!
Online spenden: www.spenden.bonnke.net

bonnke.net